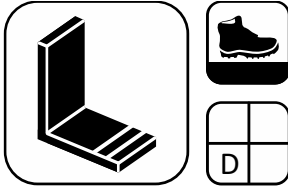


Wecryl Dachabdichtungssystem



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Dachabdichtungssystem, auf Basis hochwertiger WestWood® PMMA-Harze, ist speziell für langlebige Flachdachabdichtungen geeignet. Seine flüssige Verarbeitung ermöglicht eine nahtlose Abdichtung, in die selbst die komplexesten Dachdurchbrüche dauerhaft dicht eingebunden werden können. Dazu ist es extrem witterungsbeständig, rissüberbrückend, tieftemperaturflexibel und seine Oberfläche kann bei Bedarf farblich frei gestaltet werden.

Eigenschaften und Vorteile

- CE-zertifiziert nach ETAG 005 in den höchstmöglichen Leistungsstufen
- baurechtlich zugelassen nach DIN 18531 und Flachdachrichtlinie (ZVDH)
- widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-1, -5 mit der Klassifizierung B_{ROOF}(t1) und E
- nahtlose Abdichtung mit Vliesarmierung
- nahtlose Einbindung und sichere Abdichtung der komplexesten Anschlussformen aufgrund der flüssigen Verarbeitung
- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- leichte und schnelle Verarbeitung
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- lösemittelfrei
- wurzel- und rhizomfest nach FLL
- harte Bedachung im Sinne der Landesbauordnungen

Anwendungsbereiche

Das Wecryl Dachabdichtungssystem wird zur Erstellung dauerhaft funktionsfähiger Abdichtungen von Flachdächern im Neubau und der Sanierung eingesetzt. Ob für Wohn-, Büro-, Industriegebäude oder Garagen: es ist immer dort von Vorteil, wo langlebige und sichere Abdichtungen gewünscht sind.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C durchgeführt werden. Viele Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176 /176 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 198	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30
Wethan 109	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 113	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 174 S	+3 bis +35	+3 bis +35*	+3 bis +30

Wecryl Dachabdichtungssystem

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl R 230	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 TT	-15 bis +25	-10 bis +30*	+3 bis +20
Nutzebene			
Wecryl 488	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	Verbrauch [kg/m ²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 110	ca. 0,5	ca. 0,6	ca. 0,7
Wecryl 176	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0
Wecryl 198	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wethan 109	0,03 - 0,05	-	-
WMP 113	ca. 0,18	-	-
WMP 174 S	ca. 0,1 l/m ²		

Abdichtungsebene	Abdichtung	Deckschicht	
Wecryl R 230 /-thix /HT /TT	mind. 2,5	mind. 1,5	
WeVlies	ca. 1,05 m ² /m ²	-	

Nutzebene	Untergrund glatt	abgesandet	
Wecryl 488	ca. 0,6	ca. 0,6 - 0,8	

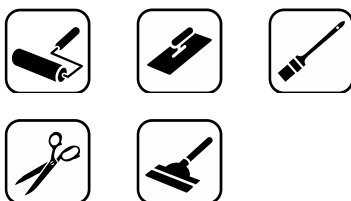
Produkt	Trockenzeit (temperaturabhängig)			
	30 °C	20 °C	10 °C	+3 °C
Wethan 109	ca. 30 Min.	ca. 30 Min.	ca. 60 Min.	ca. 60 Min.
WMP 113	mind. 1 Std.	mind. 2 Std.	mind. 3 Std.	mind. 4 Std.
WMP 174 S	mind. 20 min	mind. 30 min	mind. 40 min	mind. 45 min

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	regenfest	überarbeitbar	ausgehärtet
Wecryl 110	12 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 176	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 198	10. Min	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl R 230 /-thix/HT	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 488	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.

Wecryl Dachabdichtungssystem

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 3 °C)			
	Topfzeit	regenfest	überarbeitbar	ausgehärtet
Wecryl R 230 TT	20 Min.	45 Min.	75 Min.	6 Std.

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 110	Fellroller
Wecryl 176 / Wecryl 198	Fellroller
Wecryl 176 K	Glättkelle
Wethan 109	Pinself
WMP 113	Finishroller
Wecryl R 230 /-thix /HT	Fellroller
Wecryl R 230 TT	Fellroller
WeVlies	Schere
Wecryl 488	Finishroller oder Gummileiste hart (auf abgestreuten Flächen)

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Auswahl der Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt

Wecryl 198 – Grundierung für kleine Details

Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtelung für stark saugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl Dachabdichtungssystem

Wethan 109 – Grundierung für TPO / FPO Dachbahnen

Die Grundierung wird mit einem Pinsel auf den vorbereiteten Untergrund dünn auftragen.

Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

WMP 113 / WMP 174 S – Grundierung für Metall

Die Grundierung wird mit einem Finishroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen bzw. mit der Spraydose dünn aufgesprüht. Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle mit Wecryl 810 Spachtel, Wecryl 333 oder Wecryl Mörtel 842 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein. Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Detailabdichtung

Wecryl R 230 /-thix /HT/-TT – Abdichtung

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), anschließend sofort das WeVlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen.

Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Detailzeichnungen und Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Wecryl R 230 /-thix /HT/-TT – Abdichtung

Müssen vorhandene Dehnfugen abgedichtet werden, so wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht und eine zweilagige Abdichtung mit Vliesarmierung erstellt. Eine evtl. vorgesehene Versiegelung muss oberhalb des Gleitbandes ausgespart bleiben. Detaillierte Informationen sind der Verlegerichtlinie Wecryl Fugenabdichtungssystem und unseren Zeichnungen zu entnehmen.

Wecryl Dachabdichtungssystem

Flächenabdichtung

Wecryl R 230 /-thix /HT/-TT – Abdichtung

Die Erstellung der Flächenabdichtung erfolgt analog zur Detailabdichtung und wird dementsprechend mit mind. 5 cm Vliesüberlappung an die Detailabdichtung angeschlossen.

Wecryl R 230 /-TT – Spritzapplikation

Eine Spritzapplikation dieser Produkte ist grundsätzlich möglich. Sie sollte mit 98:2 Spritztechnik erfolgen und als Katalysator ein Flüssigkatalysator (z. B. Weplus 902) eingesetzt werden. Aufgrund der Vielzahl von Herstellern, Maschinentechniken und Düsentypen empfehlen wir im Rahmen der Projektplanung eine Beratung durch unsere Anwendungstechnik.

Deckschicht (optional)

Wecryl R 230 /-thix/HT /-TT – Abdichtung

In Bereichen mit erhöhter chemischer Belastung oder für Laufwege (z. B. für Wartungsarbeiten) wird nach Aushärtung der Abdichtung eine zusätzliche Schicht des Abdichtungsmaterials aufgetragen (mind. 1,50 kg/m²).

Versiegelung (optional)

Wecryl 488 – Finish

Zur Steigerung der Schmutzabweisung oder zur optischen Gestaltung (farbige Flächen, Markierungen, Muster, Schriftzüge) kann Wecryl 488 verwendet werden.

Nach Härtung der Abdichtung bzw. der Deckschicht wird das angemischte Material mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt (ca. 0,6 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Erhöhung der Rutschfestigkeit (Optional)

Eine Erhöhung der Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen von feuergetrocknetem Quarzsand erreicht. Der Sand kann entweder in die noch frische Deckschicht oder das frische Finish eingestreut werden (Rutschhemmung bis R 12).

Nach Erhärtung des Materials, wird loser Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Fellroller flächendeckend aufgetragen.

Zur Erzielung einer besseren Optik kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden. Je nach Korngröße der Abstreuerung liegt der Finish-Verbrauch bei ca. 0,60 bis 0,80 kg/m².

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood® Systeme bieten einen großen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 488 können die Oberflächen ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Das Finish ermöglicht auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen. In Kombination mit Einstreumaterialien bieten sich weitere zahlreiche Gestaltungsvarianten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.



Verlegerichtlinie

Wecryl Dachabdichtungssystem

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

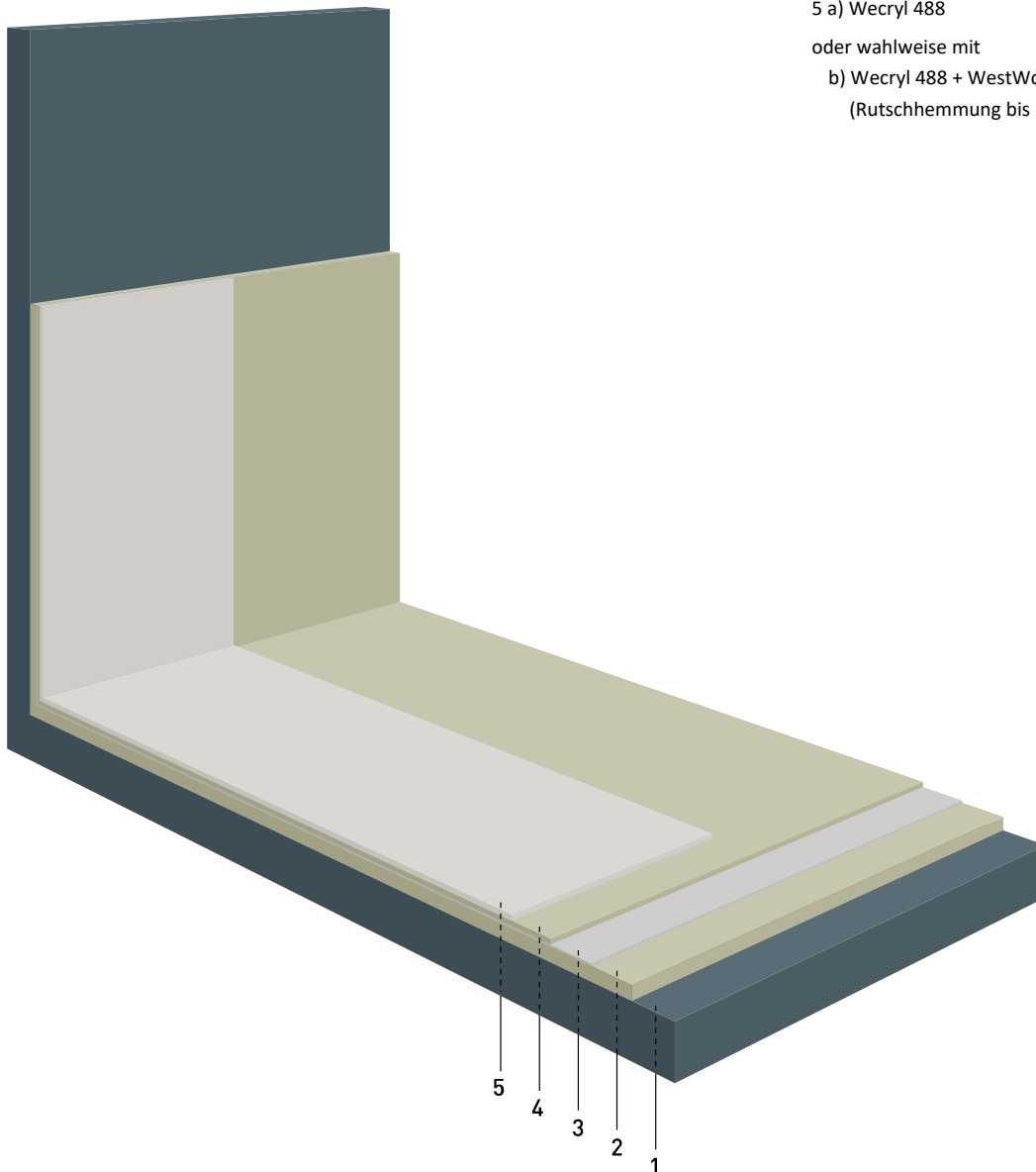
Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand 01.02.2022

Wecryl Dachabdichtungssystem



Untergrund

1 hier: Bitumenbahn, nicht saugend, gereinigt

Grundierungsebene

auf Bitumenbahn keine erforderlich

Abdichtungsebene

2 Wecryl R 230 /-thix /HT

3 WeVlies

4 Wecryl R 230 /-thix /HT

Nutzebene (optional)

5 a) Wecryl 488

oder wahlweise mit

b) Wecryl 488 + WestWood® Quarzsand
(Rutschhemmung bis R 12)